PRESSEMITTEILUNG

Bau eines „Digital Innovation Campus“ in Lippstadt geplant

Neues Forschungs- und Innovationszentrum soll gemeinsam mit weiteren Partnern bis 2020 errichtet werden

Lippstadt, 17. Oktober 2017. Der internationale Automobilzulieferer HELLA plant mit der Hochschule Hamm-Lippstadt und weiteren Partnern die Errichtung eines „Digital Innovation Campus“ in Lippstadt. Das neue Forschungs- und Innovationszentrum soll bis zum Jahr 2020 in direkter Nachbarschaft zur Hochschule Hamm-Lippstadt entstehen. Dadurch soll die Technologiekooperation zwischen leistungsstarken Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen weiter intensiviert werden. Inhaltliche Schwerpunkte sollen vor allem auf der Digitalisierung, insbesondere im Bereich der automobilen Lichttechnik und Elektronik, sowie der Etablierung neuer Innovationsformate und -methoden liegen.

„Kaum ein Marktrend verändert die automobile Welt derzeit so rasant wie die Digitalisierung. Daher beschäftigen wir uns intensiv mit der Frage, wie wir unsere bestehenden Leistungsangebote und Prozesse durch den Einsatz digitaler Technologien weiter optimieren können und welche neuen Geschäftsmodelle wir uns durch die voranschreitende Digitalisierung erschließen können“, sagt Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung. „Der Digital Innovation Campus in unmittelbarer Nähe zu unserer Unternehmenszentrale wird uns aufgrund seiner engen Verzahnung mit Hochschulen in diesen Punkten zusätzlich unterstützen.“

Der neue Campus wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Lippstadt, der Hochschule Hamm-Lippstadt sowie den in Lippstadt ansässigen Joint-Venture Unternehmen HBPO und BHTC errichtet. Das Forschungs- und Innovationszentrum wird eine Fläche von mehr als 6.000 Quadratmetern umfassen. Den Bau des Gebäudes wird die GWL Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH als Eigentümerin des Grundstücks übernehmen.

Teil des neuen Digital Innovation Campus wird zum einen das von HELLA im Jahr 2001 mit der Universität Paderborn gegründete und in 2015 um die Hochschule Hamm-Lippstadt ergänzte Forschungsinstitut für Kraftfahrzeug-Lichttechnik (L-LAB) sein. Zum anderen beabsichtigt HELLA, dort das Forschungsinstitut für Kraftfahrzeug-Elektronik (E-LAB) anzusiedeln, das mit der Hochschule Hamm-Lippstadt sowie der Technischen Universität Dortmund in 2018 gegründet werden soll.

Darüber hinaus plant HELLA zusammen mit den Partnerunternehmen HBPO und BHTC im Zuge der Eröffnung des Digital Innovation Campus die Gründung eines regionalen Innovationslabors (I-LAB). Das I-LAB soll als Inkubator und Gründungszentrum fungieren. HELLA verfügt bereits über ähnliche Unternehmungen in Berlin, Shanghai und im Silicon Valley. Mit dem I-LAB soll nicht zuletzt auch die Innovations- und Gründerkultur am Standort Lippstadt in Zusammenarbeit mit der Stadt Lippstadt sowie der Hochschule Hamm-Lippstadt weiter vorangetrieben werden.

Mit einem Startup und Innovation-Lab leistet auch die Hochschule Hamm-Lippstadt ihren Beitrag zur Stärkung der Innovations- und Gründerkultur. Auf rund 1.500 Quadratmetern entstehen offene Lounges, Arbeitsplätze und Werkstätten, in denen junge Menschen innovative Ideen entwickeln sollen. In einem international offenen Ideen-Casting werden diese nach Innovationsgrad und Realisierbarkeit überprüft und prämiert. Dabei stehen Mentoren aus einem hochkarätigen Beirat unterstützend zur Seite. Vorträge, Workshops, Hackathons und Challenges runden als inspirierender Rahmen das Angebot ab.

„Als junge, dynamisch wachsende Hochschule haben wir uns unter anderem auf die Fahne geschrieben, das unternehmerische Denken über alle Altersklassen hinweg in der Region zu fördern sowie einen engen Technologietransfer mit Unternehmen vor Ort sicherzustellen“, sagt Karl-Heinz Sandknop, Kanzler der Hochschule Hamm-Lippstadt. „Von daher freuen wir uns, dass sich dieses Bestreben nun auch baulich in Form eines Digital Innovation Campus in direkter Nachbarschaft zum Hochschulgelände manifestiert.“

„Für Lippstadt kommt das neue Forschungs- und Innovationszentrum genau zur richtigen Zeit“, ergänzt Christof Sommer, Bürgermeister der Stadt Lippstadt. „Der neue Digital Innovation Campus ist nicht nur ein starkes Signal für den Wirtschafts- und Technologiestandort Lippstadt, sondern vor allem auch ein exzellentes Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik hier in der Region.“

Mieter in dem neuen Forschungs- und Entwicklungszentrum werden zudem die Firma HBPO mit einer Entwicklungsabteilung sowie das geplante „Digitale Zentrum Mittelstand“ der Wirtschaftsförderung Lippstadt und Wirtschaftsförderung des Kreises Soest sein.

Hinweis:
Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 38.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit rund 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 6,6 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2016/2017 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:
Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com